

HADOS

Das leistungsfähige Abfüllsystem für Flüssigkeiten „Made in Germany“

Beispiel mit Optionen

Das Dosier- und Abfüllsystem „HADOS“ ist eine Alternative zu den bekannten klassischen Dosiersystemen und wurde speziell für die Bedürfnisse kleiner und mittlerer Betriebe zur manuellen und automatischen Abfüllung von Flüssigkeiten in unterschiedliche Behältnisse entwickelt.

Es besteht aus den Dosierpumpen:

-Dosierpumpen KD-30 mit einer Leistung von 15 oder 30 Liter / Minute

und den optionalen Zusatzgeräten:

-Eintaktvorrichtung oder Eintaktband ETV 1.0 und ETB 1.0

Die Geräte und Zusatzgeräte werden aus hochwertigen und handelsüblichen, überwiegend in Deutschland oder EU hergestellten Einzelteilen gefertigt.

Das Herz der Geräte ist eine bereits über Jahre bewährte und hochwertige Edelstahlpumpe.



Besondere Vorteile des HADOS-Systems sind:

Vielseitige Verwendbarkeit:

⇒ als manuelles oder halbautomatisches Dosiergerät und als leistungsfähige Pumpe

Robuste, stabile Ausführung:

⇒ daher hohe Wertbeständigkeit und mechanische Langlebigkeit.

Einfache Bedienung:

⇒ Die Bedienung ist innovativ und wird auch von Hilfskräften schnell beherrscht.

Intelligenter Dosierprozess:

⇒ ein bereits ausgelöster Dosiervorgang stoppt automatisch, wenn das Behältnis während des Füllvorgangs entfernt wird. Es wird zu Ende geführt, wenn Behältnis wieder vorhanden.

Modulare Konstruktion:

⇒ spätere Erweiterung oder Integration in eine automatische Linie jederzeit möglich

Leicht zu reinigen:

⇒ bereits in der Betriebsart „Pumpe“ kann das Gerät in den meisten Fällen gut gereinigt werden

Hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit:

- ⇒ kurzfristiger Ersatzteilversand,
- ⇒ Service kann durch ortsansässige Handwerker preisgünstig durchgeführt werden
- ⇒ Auf Wunsch Austauschgerät

HADOS

Das leistungsfähige Abfüllsystem für Flüssigkeiten „Made in Germany“

Beispiel mit Optionen



Auswahlkriterien und Anforderungen für den Einsatz einer Dosierpumpe:

Vorbemerkung:

Der wirtschaftliche Vorteil der Dosierpumpen liegt in der Möglichkeit, sowohl kleine als auch wesentlich größere Füllmengen, mit dem gleichen Gerät ohne Umbauten auszuführen.

Außerdem eignet sich eine Dosierpumpe hervorragend zur Einbindung in automatische Systeme.

Beide Vorteile sind der Garant für einen universellen und wirtschaftlichen Einsatz des KD-30.

Besondere Anforderungen:

zu dosierenden Flüssigkeiten müssen dünn- bis leicht viskos bzw. müssen gerade noch selbstfließend sein. Viskose Flüssigkeiten wie Creme oder Gels benötigen zusätzliche technische Ausrüstungen wie z. Bsp. ein Deckelfass mit Spannring oder Spundlochfass.

Die Dosieranlage darf nicht zum Abfüllen von sogenannten gefährlichen Flüssigkeiten eingesetzt werden:

Also keine starken Säuren, Laugen usw.. Weiterhin dürfen die Eigenschaften der Produkte zur Zeit keine Ex-Ausführung der Dosieranlage voraussetzen. Bei Unsicherheit Rücksprache nehmen.

Die zu dosierenden Flüssigkeiten müssen vor Auftragserteilung genau bekannt sein.

Gehören die Flüssigkeiten nicht zur selben oder ähnlichen Produktgruppe sind unter Umständen unterschiedliche Dichtungen, Schläuche oder Dosierdüsen notwendig. Auch können besonders bei Herstellern von Kosmetik spezielle Anforderungen an leichte Zerlegbarkeit, polierte Edelstahloberflächen und spaltenarme Rohrverbindungen bestehen.

Die zulässige Dosiertoleranzen müssen vor Auftragserteilung bekannt sein.

Sie liegen je nach Pumpentyp zwischen +/- 0,5 bis 2 Prozent bei der kleinsten zu dosierenden Menge. Wünscht der Kunde eine Dosierwaage, muss er diese Waage in der Regel selbst bestellen oder vor Auslieferung der Dosieranlage zur Verfügung stellen.

Hintergrund: Eichung und Garantie sollte möglichst in Kundenhand liegen.

Eigenschaften und Temperatur der zu dosierenden Produkte müssen bekannt sein.

Preiswerte Impellerpumpen sollten nur bei größeren Gebinden (mindestens 50ml, besser mindestens 100ml) und Temperaturen unter 80 Grad eingesetzt werden. Für Bio-Milch und weißen Bio-Joghurt sollten Impellerpumpen nur nach Rücksprache eingesetzt werden.

Das Problem der Reinigung muss von Anfang an beachtet werden

(CIP, Produktverluste usw.). Der Kunde sollte möglichst bestehende Reinigungsvorschriften zur Verfügung stellen. Dies ist besonders bei Kosmetikerstellern wichtig.

Wichtig ist die Schnittstelle Produktschlauch KD-30 und Produktbehälter des Kunden.

Bei einem IBC-Container befindet sich am Schlauchanfang des KD-30 z. Bsp. ein DN50 Milchrohr-Kegel. In diesem Fall benötigen wir exakte Angaben welchen Adapter er am Schlauchanfang benötigt.

Die Umgebungsbedingungen des Aufstellortes müssen bekannt sein

(Temperatur, Feuchtigkeit). Zulässig sind nur geschlossene, im Winter auch beheizte Räume.

Die zu füllenden Flaschen oder Behälter müssen vor Auftragserteilung bekannt.

Bei Auftragserteilung muss mindestens 1 Muster je Typ vorliegen.

Die zu füllenden Behältnisse dürfen keine Designer-Flaschen mit sehr schlanken Hälsen sein.

Solche Flaschen haben bei gleicher Füllmenge später sehr sichtbare Füllhöhen-Unterschiede im Flaschenhals. Wenn diese Flaschen den gleichen Füllstand aufweisen sollen, müssten dennoch die Füllmengen deutlich voneinander abweichen.

Solche Flaschen können nur mit

klassischen Vakuumdosiermaschinen gefüllt werden.

Nachfolgend eine kurze Aufstellung der verschiedenen möglichen Ausführungsarten:

-KD-30 Universal mit Impellerpumpe:

- niedrigviskose Flüssigkeiten, auch mit Feststoff - Bestandteilen aller Art (Gebinde 50ml-10 Liter).
- Größe der Feststoffe begrenzt, Rücksprache.

-KD-30 Universal mit Zahnradpumpe:

- niedrig bis höherviskose Flüssigkeiten, ohne Feststoff - Bestandteile (Gebinde 10ml-1 Liter).

-KD-30 Universal mit Drehkolbenpumpe:

- hochviskose Flüssigkeiten, auch mit Feststoff - Bestandteilen aller Art (Gebinde >250 ml).
- Größe der Feststoffe begrenzt, Rücksprache.

-KD-30 Universal mit Teflon-Impellerpumpe:

- niedrigviskose, aggressive auch stark salzhaltige Flüssigkeiten (Gebinde 50ml-10 Liter).

-KD-30 HSE Universal mit Zahnrad- o. Drehkolbenpumpe:

- Elektrische Hebe/Senkdüse für niedrig- bis hochviskose Flüssigkeiten für Unter- oder Über-spiegelabfüllung (Gebinde > 50 ml).

-KD-30 HSP mit Impeller- bzw. Zahnradpumpe:

- Pneumatische Hebe/Senkdüse für niedrigviskose Flüssigkeiten nur für Unterspiegelabfüllung (Gebinde > 100ml)

-KD-30 mit zwei Füll-Düsen, elektrisch (Gebinde > 100ml)